

SCHÜLER- AUSTAUSCH IZMIR / BREMEN

„ALS FREMDER KOMMEN ALS FREUND GEHEN“

DIE STADT IZMIR

- Izmir, eine **faszinierenden Stadt** an der türkischen Ägäisküste. Mit 4.5 Millionen Einwohnern gehört Izmir zu den größten Städten der Türkei.
- Neben **modernem Leben** bieten die Metropole und ihre Umgebung viele Möglichkeiten die **Antike Geschichte** der Region hautnah zu erleben.
- Politisch lässt Izmir sich als **progressiver Vorreiter in der Türkei** beschreiben mit einer lebendigen demokratischen Tradition. Die lokale Regierung setzt sich für moderne Ansätze in Politik und Gesellschaft ein, häufig in Opposition zur Landesregierung.



IZMIR ATATÜRK LİSESİ

- Izmir Atatürk Lisesi gehört zu den **renommiertesten und ältesten staatlichen Schulen der Türkei.**
- 1600 Schüler*innen besuchen das **Gymnasium von der 9. bis zur 12. Klasse** mit den Schwerpunkten Naturwissenschaften und Sozialwissenschaften.
- **Deutsch wird an der Schule als erste und zweite Fremdsprache** unterrichtet. Die Vertiefung der Deutschkenntnisse sowie die Erkundung der deutschen Kultur sind daher ein zentrales Ziel des Austausches.
- Benannt nach dem Gründervater der Türkischen Republik, Mustafa Kemal Atatürk, legt die Schule besonderen Wert auf die Förderung von **Toleranz, Innovation und sozialer Verantwortung.**



DATEN ZUM ABLAUF

- Der Austausch besteht aus **zwei Phasen**:
 - Besuch der Schüler*innen der OS an der Egge in Izmir
 - Besuch der Schüler*innen der Izmir Atatürk Lisesi in Bremen
- Während des Besuchs stehen unter anderem der Besuch verschiedener **Kulturstätten** sowie die Auseinandersetzung mit heimischen **Ökosystemen** auf dem Programm.
- Die **Kosten** für das An- und Abreise sowie das Programm vor Ort werden vollständig **von der Deutsch-Türkischen-Jugendbrücke** übernommen.
- Die Teilnehmer **übernachten bei ihren Gastfamilien**.



PÄDAGOGISCHE ZIELE

- Im Mittelpunkt des Projekts steht der **soziokulturelle Austausch**. Die Teilnehmer sollen einen tiefen Einblick in die jeweiligen Kulturen der Gastgeber erhalten. Die Unterbringung in den Gastfamilien trägt wesentlich zu diesem Austausch bei.
- Im Rahmen des Austauschs lernen die Schüler*innen die Flora und Fauna des Gastgeberlandes sowie deren Bedeutung für den Schutz von Ökosystemen kennen. Dies trägt zum Erreichen der Ziele von **Bildung für nachhaltige Entwicklung** bei.
- Die Teilnahme am Unterricht der Gastschule soll zudem zu einem Austausch und einer Bereicherung der **Schulkulturen** beitragen.

